

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local  
Eingang Plauegasse N<sup>o</sup> 358.

N<sup>o</sup>. 6. Montag, den 8. Januar 1838.

## Angemeldete Fremde.

Angelommen den 5. Januar 1838.

Herr Gutsbesitzer v. d. Oken nebst Frau Gemahlin, Fräulein Helena v. Klein  
aus Gr. Fannewis, Herr Superintendent A. Zollfeldt aus Quackenberga, Herr Pro-  
diger H. Zollfeldt aus Treist, tog. im engl. Hause. Herr Würz aus Stargard, Herr  
Lieutenant und Gutsbesitzer v. Selchow von Pommern, tog. im Hotel de Berlin.

## A u z e i g e n.

1. Zur Wahl des Sprechers werden die geehrten Mitglieder der Ressource  
„zur Geselligkeit“ auf Dienstag, den 9. Januar c. Abends 7 Uhr, im Geschäfts-  
Local eingeladen. Das Comité.

Danzig, den 5. Januar 1838.

2. Auf einem städtischen Grundstück, welches 2700 *Ruß* abgeschätzt ist,  
und worauf 600 *Ruß* zur ersten Stelle eingetragen stehen, werden 600 *Ruß*  
zur zweiten Stelle ohne Einmischung eines Dritten gesucht. Hierauf Inter-  
tirende werden ersucht, ihre Adressen unter Litt. A. G. im Königl. Intelli-  
genz-Comtoir versiegelt abzureichen.

3. Bei der diesjährigen schönen Eisbahn empfehle ich meine Gastwirthschaft  
hinter dem Siegeskranz, „zum Dornbusch“ genannt, mit dem Bemerken auf das  
Angenehmste: für gute und warme Getränke aller Art, wie auch Aufnahme für  
Pferde ist gesorgt. W. Müller.

4. Ein mit guten Zeugnissen versehener, kraftvoller, junger Mann findet in der Steinbruckeri Holzmarkt N<sup>o</sup> 83. sofort Beschäftigung. J. Seyffert.
5. Ganze, halbe und viertel Loose zur 1sten Klasse 77ter Lotterie, deren Ziehung nächsten Donnerstag den 11. Januar c. anfängt, sind täglich in meinem Lotterie-Comtoir, Heil. Geistgasse N<sup>o</sup> 994., zu haben. Reinhardt.

**V e r m i e t h u n g .**

6. Im Hause Brodtbänkengasse N<sup>o</sup> 672, neben dem englischen Hause, sind 5—7 heizbare Stuben, ganz oder getheilt, nebst Keller, Küche, laufendem Wasser und sonstigen Bequemlichkeiten zu Ostern zu vermietzen.

**A u c t i o n .**

7. Montag, den 15. Januar d. J., soll auf Verfügung eines Königl. Wohl. Land- und Stadtgerichts im Hause altstädtischen Graben N<sup>o</sup> 1820. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Cour. zugeschlagen werden:

1 acht Tage gehende Stubenuhr, 1 silb. Taschenuhr mit goldener Kette und Pettschaft, 1 kleine Tischuhr, div. Spiegel in mah. und auß. Rahmen, Kleider-, Linnen- u. Glasspinde, Kommoden, Tische, 1 Kanapee mit rothem Driep, 6 Stühle mit dito, 6 dito mit grünem dito, 1 auß. Schreibe-Comtoir, 2 Bettgestelle, 1 Schlafbank, mehrere Betten und Kissen, einige Kleider, kupferne und messingne Kessel und Kasserollen, ferner:

1 Spazierwagen, 1 Reisewagen, 2 Fleischerwagen, 1 große Schleife, 1 Brackwagen, 2 Schlitten, 2 Paar Arbeitsgeschirre, 2 Rohrstöcke mit silb. Knopf, div. Kupferkische, Danziger Chronik, so wie auch sonst noch mancherlei übrige Sachen mehr.

**S a c h e n z u v e r k a u f e n i n D a n z i g .**

**M o b i l i a o d e r b e w e g l i c h e S a c h e n**

8. Eine Parthie Schweinesfutter ist Pfefferstadt N<sup>o</sup> 124. billig zu verkaufen.

9. Ein fehlerfreier Spiegel, 2 Fuß breit, 3½ Fuß hoch, im mahagoni Rahm, steht Lagnetergasse N<sup>o</sup> 1302. zum Verkauf.

10. Gutes Pferde- und Ruhn wird Zentnerweise verkauft Neugarten N<sup>o</sup> 500.

11. Voll. Fußdeckenzeug, Sopha- u. Bett-Teppiche empfiehlt in großer Auswahl und in den neuesten Dessains Ferd. Niese.

12. 50 Stück Schaaf und 4 fette Schweine, stehen zum Verkauf in Woylak, im vorletzten Hofe vor Schönan.

## Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

13.

(Nothwendiger Verkauf.)

Das den Gastwirth Johann Jacob Rabowskiſchen Eheleuten zugehörige, zu Odra N<sup>o</sup> 44. des Hypothekenduchs gelegene Grundſtück, abgeſchätzt auf 1027 *Rthl* 10 *Sgr.*, zuſolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 7. Februar 1838 Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Kist an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden. Zugleich wird die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Realgläubigerin oder deren Erben aufgefordert, in dem angeſetzten Termine ihre Rechte wahrzunehmen.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

14. Das dem Schuhmacher Johann Jacob Graßmann zugehörige, in St. N. brecht unter der N<sup>o</sup> 79. des Hypothekenduchs gelegene Grundſtück, abgeſchätzt auf 140 *Rthl* 5 *Sgr.*, zuſolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 7. März 1838 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

15. Das den Mitnachbar Peter Janzenſchen Erben zugehörige, im adligen Dorfe Neuenhuden belegene Erbzinſgrundſtück N<sup>o</sup> 1. des Hypothekenduchs, abgeſchätzt auf 1871 *Rthl*, zuſolge der in der Registratur einzusehenden Taxe und Kaufbedingungen, soll

den 7. April 1838 Vormittags 11 Uhr im Schulzenamte zu Neuenhuden subhastirt werden.

Alle unbekannteten Realprätendenten werden aufgeboten, ſich bei Vermeidung der Präcluffion ſpätstens in dieſem Termin zu melden.

Danzig, den 23. Dezember 1837.

Das v. Couradiſche Patrimonial-Gericht.

## Edictal Citation.

16.

Land- und Stadtgericht zu Mewe.

Nachſtehende Dokumente

1. Das Document über die im Hypothekenduch des den Schwereſchen Eheleuten gehörigen Erbtrachts-Grundſtücks Noppuch Rub. III. N<sup>o</sup> 6. für die Martin Hochſchulzſchen Witorennen eingetragene Caution von 1000 *Rthl*, beſtehend in der Caution-Urkunde des Michael Hochſchulz vom 10. November 1814 nebst Hypotheken-Recognitions-Schein vom 11. ejusd.

2. Das Document über die im Hypothekenbuch des dem Johann Jacob Möller gehörigen Grundstücks Rünstein Nr 7. Rubr. III. Nr 1. für die Christoph Hageniche Judicial-Masse eingetragene Darlehnsforderung von 176 *Rthl.*, bestehend in der gerichtlichen Obligation der Wittve Anna Menna geb. Brock vom 2. März 1815 nebst dem Hypotheken-Recequitions-Schein vom 18. ejusd. sind verloren gegangen, und sollen amortisirt werden.

Demnach werden alle Diejenigen, welche an die vorgedachten Posten und die darüber ausgefertigten Documente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche haben, zur Geltendmachung derselben ad terminum den 6. Februar 1838

unter der Verwarnung vorgeladen, daß sie im Falle des Nichterscheinens mit denselben, in Betreff des verpfändeten Grundstücks werden präcludirt, auch die gedachten Posten im Hypothekenbuch gelöscht werden sollen.

### S c h i f f s - R a p p o r t .

Vom 29. bis den 31. Dezember Nichts passiert.

Wind S. S. O.

Es sind überhaupt im Jahre 1837 angekommen . . . . .	1159 Schiffe.
Davon ausgegangen . . . . .	1095 Schiffe.
Zur Lade liegende Schiffe . . . . .	16
Winterlage haltende Schiffe . . . . .	48

1159 Schiffe.

Drei neue Schiffe auf dem Stapel.

### G e t r e i d e - M a r k t - P r e i s , d e n 6 . J a n u a r 1 8 3 8 .

Weizen. pro Schf. Sgr.	Roggen. pro Schf. Sgr.	Gerste. pro Schf. Sgr.	Hafer. pro Schf. Sgr.	Erbsen. pro Schf. Sgr.
46	35	24	16	32